

Bau und Ausstattungsbeschreibung

Projekt „das Sophal“

Sophiengutstraße 32, 4020 Linz

Projektbeschreibung:

BV Linz Sophiengutstraße 32,
32 Mietwohnungen, 2 Eigentumswohnungen und 36 Tiefgaragenplätzen

Die Projekt GmbH– Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung, Integration plant die Errichtung eines 5-geschoßigen Neubaus mit 32 WE als geförderte Mietwohnungen, zwei Penthouse-wohnungen als Eigentumswohnungen und 36 Tiefgaragenplätzen in der Stadt Linz. Sämtliche primäre Infrastruktur ist in der Stadt Linz vorhanden.

Der Baukörper erstreckt sich entlang der Sophiengutstraße wobei die Wohnungen vorwiegend Richtung Norden und Süden angeordnet sind. Das Gebäude ist mit jeweils 4 Vollgeschoßen mit ausgebauten Dachgeschoß und Kellergeschoß samt Tiefgarage konzipiert.

Jede Wohneinheit verfügt über eine private Freifläche in Form von Balkonen oder Terrassen.
Im Erdgeschoss ist im Eingangsbereich ein Kinderwagenraum und eine Bürofläche situiert.

Im Untergeschoss befinden sich der Tiefgaragenzugang, ein Trockenraum, Kellerabteile, ein Kinderwagenraum sowie Technikräume.
Je Wohnung ist ein Stellplatz in der Tiefgarage vorgesehen.
Die beiden Dachgeschosswohnungen verfügen über zwei Stellplätze in der Tiefgarage.



Allgemeine Bereiche:

Dachdecker- und Spenglerarbeiten:

Flachdachkonstruktion mit extensiver Begrünung und außenliegender Entwässerung als Warmdach ausgeführt.

Geschossdecken:

Stahlbeton-Massivdecken - die Deckenstärke resultiert aus den statischen Erfordernissen.

Außenwände:

Die Außenwände bestehen aus 25cm Ziegelmauerwerk oder Beton mit zusätzlicher Außenwanddämmung aus Polystyrol-Schaumstoffplatten - Stärke lt. Energieausweis.

Wohnungstrennwände:

Die Wohnungstrennwände werden aus 20 cm starken Beton oder 25cm Schallschutzziegel mit einseitiger Vorsatzschale, errichtet.

Zwischenwände:

Nicht tragende Innenwände werden aus einer Metallständerwerkkonstruktion mit 1 Lage Gipskartonplatte 12,5mm je Seite ausgeführt.

Allgemeine Außenanlagen:

Die begrüneten Freiflächen werden, soweit sie nicht den Wohnungen zugeordnet sind, mit Bäumen und Ziersträuchern locker bepflanzt.

Kinderspielflächen:

Die Kinderspielflächen mit Spielgeräten sind in der Wohnanlage vorgesehen.

Parteienkeller:

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet.

Die einzelnen Abteile befinden sich im Untergeschoß (Keller) des Baukörpers.

Müllräume:

Der Müllraum befindet sich im Erdgeschoss.

Oberfläche der Wände und Decken:

Alle Kellerwände und -decken aus Beton bleiben unbehandelt, die Ziegelwände werden verputzt. Sämtliche Wandflächen in den Wohnungen, ausgenommen Gipskartonwände, verfügen über einen glatt verriebenen Kalkgipsputz (Glättputz) mit geringem Gipsanteil. Betonwände werden gespachtelt.

Die Stahlbetondecken in den Wohnräumen werden gespachtelt.

Die Fassade wird mit einem feinkörnigen Reibputz versehen.

Decken- und Fußbodenaufbauten:

Fußbodenaufbauten: In den Wohnbereichen wird auf den Stahlbetondecken folgender Aufbau ausgeführt:

Böden zwischen beheizten Räumen:
ca. 1- 1,5 cm Bodenbelag
ca. 7 cm Estrich
PE-Folie
ca. 3 cm EPS-Trittschalldämmung
zementgebundene Polystyrolgranulat als Ausgleichsschicht
Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis

Böden zu unbeheizten Gebäudeteilen (Keller):
ca. 1- 1,5 cm Bodenbelag
ca. 7 cm Estrich
PE-Folie
ca. 3 cm EPS-Trittschalldämmung
8 cm Wärmedämmung lt. Energieausweis
zementgebundene Polystyrolgranulat als Ausgleichsschicht
Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis

Treppenkonstruktion:

Die Treppen bestehen aus Stahlbetonlaufplatten mit Stufenkernen, welche mit Fliesen belegt werden. Die Treppen sind von den Umfassungswänden schalltechnisch getrennt und werden an der Unterseite weiß gestrichen.

Aufzugsanlage:

Der Baukörper verfügt über eine Aufzugsanlage vom Kellergeschoß bis in das oberste Geschoß (für 8 Personen zugelassen).

Ausstattungsbeschreibung:

Bei der allgemein beschriebenen Ausstattung können sich aufgrund unterschiedlicher Wohnungsgrundrisse Abweichungen ergeben.

Türen:

Hauseingangstüren:

einbruchhemmend, mit Türschloss und aufbruchsicherem Zylinder, Glaslichte, außen Stoßgriff, innen Türdrücker (ALU-eloxiert). Die Konstruktion besteht aus thermisch getrennten Aluminium-Profilen mit Glasausschnitt. Die Oberflächenfarbe wird in Abstimmung mit dem Architekten festgelegt.

Wohnungseingangstüren, mit Türschloss und Zylinder, Türspion, außen mit Stoßgriff, innen mit Türdrücker (ALU-eloxiert) gefertigt. Die Oberflächen sind weiß beschichtet.

Innentüren sind als weiß beschichtete Vollbautüren aus Holz mit Wabeneinlage gefertigt, weiters mit Einstemmschloss, Drücker und Rosette aus Aluminium, ausgestattet.

WC-Türen sind mit WC-Beschlägen versehen. Die Oberflächen sind ebenfalls weiß beschichtet.

Sämtliche Türstöcke sind aus Stahl hergestellt und weiß lackiert.

Schließanlage:

Das gesamte Objekt ist mit einer Schließanlage ausgestattet.

Der Wohnungsschlüssel sperrt zusätzlich die Kellerabteile, die Briefkästen und den Tiefgaragen- Schlüsselschalter.

Für jede Wohnung sind 5 Schlüssel vorgesehen.

Hausbriefachanlage:

Die Briefkästen sind im Bereich des Hauseinganges montiert.

Fenster:

Alle Fenster im Wohnbereich sind als Kunststofffenster mit Alu-Deckschale außen ausgeführt.
Die Verglasung erfolgt mit hochwertigem Isolierglas. Zumindest ein Fensterflügel je Wohnraum ist mit einem Dreh-Kipp-Beschlag versehen.
Die Innenfensterbänke sind aus wasserfesten, weiß beschichteten Homogenplatten, die Außenfensterbänke aus Aluminium hergestellt

Sonnenschutz:

Für die nachträgliche Montage eines Sonnenschutzes (Raffstore) werden im Sturzbereich der Fenster und der Terrassentüren Unterputzkästen ausgeführt.

Wände und Decken:

Alle Decken in den Wohnbereichen sind mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen.
Im Bad sind die Wände auf ca. 2,0 m und im WC auf ca. 1,2 m mit weißen Fliesen (Format 40/20 liegend) belegt und weiß verfugt. In den beiden Dachgeschosswohnungen werden weiße Fliesen, in derselben Höhe wie die restlichen Wohnungen, mit einem Format von 30/60 liegend verlegt und weiß verfugt. Die Wände und Decken im Keller werden nicht gestrichen.

Fußbodenbeläge:

Kellerräume: Die Böden der Parteienkeller, Technik- und Geräteräume werden als Estrichböden mit versiegelter Oberfläche ausgeführt.

Tiefgaragenstellplätze: Die Fahrbahn sowie die KFZ-Abstellplätze werden asphaltiert.

Fahrradraum: Feinsteinzeug- Fliesen, Format 30/30 cm.

Balkone/Terrassen: Betonplatten, Format 40/40 cm, auf Abstandhalter verlegt.

Stiegenhaus / Trockenraum: Feinsteinzeug- Fliesen, Format 30/30 cm.

AR, Vorraum, Bad/WC: keramische Fliesen, ca. 30/30 cm, hellgrau, mit grauer Verfugung. In den beiden Dachgeschosswohnungen werden die Fliesen im Format 30/60 ausgeführt.

Wohn- und Schlafzimmer, Küche: Fertigklebeparkett, ca. 1cm stark, Eiche gestreift.

Vermerk zu Klebeparkett Holzböden:

Die Holzböden in Ihrer Wohnung sind Echtholzböden, welche auf Änderungen des Raumklimas (speziell auf die Luftfeuchtigkeit) reagieren. Es ist daher möglich, dass sich „Risse und Fugen“ zwischen den einzelnen Stäben des Holzbodens bilden. Diese werden vornehmlich während der Heizperiode auftreten.

Um diese systembedingten Risse so gering als möglich zu halten, sollte eine Luftfeuchtigkeit von 45–50 % bei einer Raumtemperatur zwischen 20° und 22° C angestrebt werden.

Elektroinstallation:

Die gesamte Anlage wird aus dem Stromnetz der Linz AG versorgt.

Die Kellerbeleuchtung der Wohnhäuser wird über Schalter, die Stiegenhausbeleuchtung über Bewegungsmelder geschaltet. Die Außenbeleuchtung wird über Dämmerungsschalter mit einer Schaltuhr gesteuert.

Das gesamte Gebäude wird mit einer Blitzschutzanlage versehen.

Im Hauszugangsbereich werden Beleuchtungskörper (über Bewegungsmelder geschaltet) situiert. Für jede Wohnung ist eine Sprechanlage mit Türöffner vorgesehen.

Die Sicherungsautomaten der Wohnungen sind in den Wohnungsverteiltern untergebracht. Die Stromzähler sind in Verteilerschränken im Kellerbereich installiert.

Bei den Garagenstellplätzen besteht die Möglichkeit eine Wallbox mit 3,7kW Ladeleistung (keine Steckdose) für die E-Mobilität auf Sonderwunsch zu installieren. Die Versorgung erfolgt vom jeweiligen Zählerplatz der Wohnung. Die Ausführung ist ausschließlich durch das vom Vermieter genannte Unternehmen durchzuführen.

Installationen in der Eigentumswohnung Top 33

Vorraum	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Deckenmelderauslass Präsenzmelder 360° 1 Video-Innenstelle 1 Schukosteckdosenauslass
Gang:	<ul style="list-style-type: none"> 1 unverteilter Rauchmelder 1 Deckenlichtauslass 2 Wechselschalterauslass 2 Schukosteckdosenauslass 1 unverteilter Rauchmelder 1 Wohnungsverteiler 1 Kreuzschalter
Abstellraum:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Ausschalterauslass 1 Schukosteckdosenauslass 1 Verteiler Schwachstrom
Wohnen/ Küche/Esszimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 4 Deckenlichtauslässe (Kochen, Essen, Wohnen) 1 Wandauslichtlaß (Kochen) 1 Raumthermostat 1 Ausschalterauslaß (Wandlicht Kochen) 4 Wechselschalterauslaß 2 Doppelwechselschalterauslaß 1 Ausschalterauslaß für Licht Terrasse 5 Schukosteckdosenauslaß 2 Doppelschukosteckdosenauslaß 1 E-Herdauslaß (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslaß Dunstabzug Decke (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslaß Kühlschrank (Kochen) 2 Doppelschukosteckdosenauslässe Arbeitsber. (Kochen) 2 Schukosteckdosenauslaß Arbeitsbereich (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslaß Geschirrspüler (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslaß Backrohr (Kochen) 2 TV-Dosenauslaß (nur Kabel, Dose wird von LIWEST beigestellt) 2 EDV-Dose I-fach 3 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose 1 E-Auslaß für Klimagerät 1 E-Auslaß für Wohnraumlüftung 5 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 unverteilter Rauchmelder
Schlafen:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Geräteanschluss 2330V (Wand) 1 Deckenlichtauslass 2 Wechselschalter 1 Schukosteckdosenauslass 3 Doppelschukosteckdosenauslass 1 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST beigestellt)

Installationen in der Eigentumswohnung Top 33

Zimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 1 EDV-Dose I-fach 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 3 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 unvernetzter Rauchmelder 1 Deckenlichtauslass 2 Wechselschalter 4 Schukosteckdosenauslass 1 Doppelschukosteckdosenauslass 1 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST bei gestellt) 1 EDV-Dose 1-fach 1 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 1 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. 2x Leerrohr für Jalousie 1 unvernetzter Rauchmelder
Zimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Ausschalterauslass 3 Schukosteckdosenauslass 1 Doppelschukosteckdosenauslass 1 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST bei gestellt) 1 EDV-Dose I-fach 1 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 1 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 unvernetzter Rauchmelder
Balkon/ Terrasse:	<ul style="list-style-type: none"> L Geräteanschluss 230V 2 Wandlichtauslaß 1 Schukosteckdosenauslass
Bad:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schukosteckdosenauslass 16A 1 Deckenlichtauslass 1 Wandlichtauslass inkl. Spiegelleuchte 1 Serienschalterauslass 1 Tasterschalterauslass für Lüfter 1 Lüfterauslass (NL-Relais) 2 Doppelschukosteckdosenauslass 1 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 Schukosteckdosenauslass Waschmaschine

Installationen in der Eigentumswohnung Top 33

WC:	1 Deckenlichtauslass 1 Ausschalterauslass 1 Lüfterauslass mit Licht mitgeschaltet
Kellerabteil nur für DG	1 St. Steckdose 1 St. Deckenleuchte über Ausschalter

Der Stromverbrauch wird über den jeweiligen Wohnungszähler abgerechnet.

Die TV-Steckdose im Wohnzimmer ist ein Leerrohr und kann über den örtlichen Kabel TV Betreiber (Liwest) angeschlossen werden.

Weiters können gegen Aufzahlung von einer im Vorzimmer befindlichen Verteilerdose über vorhandene Leerrohre sämtliche Schlafräume mit Kabel-TV, Telefonanschluss sowie Internetzugang versorgt werden.

Die Telefon-/ Internet-/ TV- Anmeldung ist vom Mieter durchzuführen.

Installationen in der Eigentumswohnung Top 34

Vorraum:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Deckenmelderauslass Präsenzmelder 360° 1 Video-Innenstelle 1 Schukosteckdosenauslass 1 unverteilter Rauchmelder 1 UP Leerdose (Reserve)
Gang:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 2 Wechselschalterauslass 2 Schukosteckdosenauslass 1 unverteilter Rauchmelder 1 E-Auslaß für Wohnungsstation 1 Kreuzschalter
Abstellraum:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Ausschalterauslass 1 Schukosteckdosenauslass 1 Schukosteckdosenauslass Trockner 1 Verteiler Schwachstrom
Wohnen/Küche/ Esszimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Kreuzschalter 4 Deckenlichtauslässe (Kochen, Essen, Wohnen) 1 Wandauslichtlass (Kochen) 1 Raumthermostat 1 Ausschalterauslass (Wandlicht Kochen) 5 Wechselschalterauslass 1 Doppelwechselschalterauslass 1 Ausschalterauslass für Licht Terrasse 7 Schukosteckdosenauslass 2 Doppelschukosteckdosenauslass 1 E-Herdauslass (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslass Dunstabzug Decke (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslass Kühlschrank (Kochen) 2 Doppelschukosteckdosenauslässe Arbeitsber. (Kochen) 2 Schukosteckdosenauslas Arbeitsbereich (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslass Geschirrspüler (Kochen) 1 Schukosteckdosenauslass Backrohr (Kochen) 2 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST beige-stellt) 2 EDV-Dose 1-fach 2 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 5 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 unverteilter Rauchmelder
Schlafen:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Wechselschalter

Installationen in der Eigentumswohnung Top 34

	<ul style="list-style-type: none"> 2 Schukosteckdosenauslass 3 Doppelschukosteckdosenauslass 1 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST beigestellt) 1 EDV-Dose 1-fach 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 3 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 unverteilter Rauchmelder 1 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose
Zimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Wechselschalterauslass
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Schukosteckdosenauslass 1 Doppelschukosteckdosenauslass 1 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST beigestellt) 1 EDV-Dose 1-fach 1 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 1 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. 2x Leerrohr für Jalousie 1 unverteilter Rauchmelder
Zimmer:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Ausschalterauslass
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Schukosteckdosenauslass 1 Doppelschukosteckdosenauslass 1 TV-Dosenauslass (nur Kabel, Dose wird von LIWEST beigestellt) 1 EDV-Dose 1-fach 1 EDV-Leerrohr inkl. UP-Dose 1 E-Auslass für Klimagerät 1 E-Auslass für Wohnraumlüftung 1 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie 1 unverteilter Rauchmelder
Balkon/ Terrasse:	<ul style="list-style-type: none"> 2 Wandlichtauslaß
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Schukosteckdosenauslass 2 Schukosteckdosenauslass 16A
Bad:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Deckenlichtauslass 1 Wandlichtauslass inkl. Spiegelleuchte 1 Serienschalterauslass 1 Tasterschalterauslass für Lüfter 1 Lüfterauslass (NL-Relais)
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Doppelschukosteckdosenauslass 1 UP-Leerdose (Klemmdose) inkl. Leerrohr für Jalousie
WC:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Schukosteckdosenauslass Waschmaschine 1 Deckenlichtauslass 1 Ausschalterauslass 1 Lüfterauslass mit Licht mitgeschaltet

Installationen in der Eigentumswohnung Top 34

Kellerabteil nur
für DG: 1 St. Steckdose
1 St. Deckenleuchte über Ausschalter

Der Stromverbrauch wird über den jeweiligen Wohnungszähler abgerechnet.
Die TV-Steckdose im Wohnzimmer ist ein Leerrohr und kann über den örtlichen Kabel TV Betreiber (Liwest) angeschlossen werden.

Weiters können gegen Aufzahlung von einer im Vorzimmer befindlichen Verteilerdose über vorhandene Leerrohre sämtliche Schlafräume mit Kabel-TV, Telefonanschluss sowie Internetzugang versorgt werden.

Die Telefon-/ Internet-/ TV- Anmeldung ist vom Mieter durchzuführen.

Sanitärinstallation:

Die Wasserversorgung erfolgt über das Wasserleitungsnetz der Linz AG.

Das erforderliche Warmwasser wird mittels Fernwärme erzeugt. Wohnungsstationen gewährleisten die Übergabe und Aufbereitung des erforderlichen Warmwassers sowie die Wärmeversorgung für die Beheizung der einzelnen Wohnungen. Die Abrechnung erfolgt durch einen elektronischen Wärmemengenzähler.

Folgende oder gleichwertige Einrichtungsgegenstände sind in der Standardausführung enthalten:

Badezimmer: Waschtisanlage, bestehend aus:
1 Waschtisch Größe ca. 60 x 48 cm, Keramik weiß;
1 Einhand-Einlochbatterie mit Bedienungshebel und Ablaufventil verchromt (Aufputz),
1 Sifon verchromt, einschließlich Rosette;
2 Eckventile, verchromt.
Badewannenanlage, bestehend aus:
1 Badewanne Stahlblech, weiß emailliert bzw. Sanitäracryl ca. 170 x 75 cm
1 Wannen-Armatur verchromt (Aufputz),
1 Brauseschlauch, verchromt,

Sanitärinstallation:

	<ul style="list-style-type: none"> 1 Handbrause, verchromt, Brauseanlage bestehend aus: 1 Duschwanne 90/90 weiss 1 Brausearmatur verchromt (Aufputz) 1 Brauseschlauch verchromt 1 Handbrause verchromt 1 Waschmaschinenanschluss, bestehend aus: Kaltwasser-Auslaufventil mit Schlauchanschluss und Unterputz-Sifon.
WC:	<ul style="list-style-type: none"> WC-Anlage, bestehend aus: 1 WC-Schale, Tiefspüler, Keramik weiß; 1 Kunststoffsitzbrett mit Deckel weiß, 1 Unterputzspülkasten mit Betätigungsplatte, weiß 1 Handwaschbecken mit Kaltwasseranschluss 1 WC Papierhalter
Küche:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Eckventil, verchromt, für Warmwasser; 1 Doppelspindel-Eckventil, verchromt, für Kaltwasser- und Geschirrspüleranschluss; 1 Ablaufanschluss für Einfachspülbecken und Geschirrspüler; Die Küchenarmatur wird nicht beige stellt.

Im Vorraum wird die zentrale Wohnungsstation mit den Absperrungen und der Fußboden-Heizungsverteilung ausgeführt.

Ebenso halten wir fest, dass Installationsrohre der Sanitär- und Heizungsanlage teilweise aus Kunststoff bestehen, im Boden oder in den Wänden verlegt werden und daher mit Metalldetektoren nicht auffindbar sind. Bei der Ausführung von Bohrungen sollte darauf Bedacht genommen werden.

Die angegebenen Ausstattungs- und Materialdetails entsprechen der vorgesehenen Grundausstattung. Aus technischen Gegebenheiten können im Zuge der Bauabwicklung Änderungen auftreten.

Heizungsanlage:

Die Anlage wird über die Fernwärme versorgt.
 Die Wohnungsstationen, welche die Heizungsregelung beinhalten, werden in den Wohnungen installiert. Die Wärmeverteilung erfolgt über die Fußbodenheizung.
 Der Energiebedarf für Heizzwecke und Warmwasser wird durch einen elektronischen Wärmemengenzähler ermittelt.

Warmwasseraufbereitung:

In den Wohnungen wird das Warmwasser mittels Wohnungsstation, Zapfmenge ca. 18 lt/min, T_p 65 °C, T_{ww} 45°C, erzeugt.

Wohnungslüftungsanlage:

Dem immer aktueller werdenden Thema der Wohnraumlüftung wird durch den Einbau einer Wohnungslüftungsanlage je Einheit verstärkte Aufmerksamkeit geschenkt. Einzelraumgeräte in den Wohnungen.

Termine:

Baubeginn:	August 2021
voraussichtliche Fertigstellung:	3.Quartal 2023
behördliche Abnahme/Freigabe:	4.Quartal 2023

Ansprechpartner:



Sie sind interessiert?

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Für nähere Informationen steht Ihnen **Frau Flora Krenmayr** jederzeit und unverbindlich zur Verfügung.

Weitere Detailinformationen finden Sie unter www.zeininger.immobilien

+43 664 511 98 82
krenmayr@zeininger.immobilien
www.zeininger.immobilien

